



institut für wohnbau



157.666 entwerfen (un)gewohnt_stuttgart

andreas lichtblau, thomas kalcher, azra alibabic



157.666 entwerfen

vortragende
andreas lichtblau
thomas kalcher
azra alibabic

informationen
www.iw.tugraz.at

das statistische landesamt in stuttgart siedelt ab, und die frage von nachnutzungen wird aktuell von der „*initiative solidarische nachbarschaft schoettle-areal*“ ausgelotet. das gebäude im areal der ehemaligen benger textilwerke liegt in unmittelbarer nachbarschaft zu universitären einrichtungen. dieses semester werden wir uns also der frage widmen, wie diese historischen gebäude aus unterschiedlichen epochen mit minimalen baulichen und technischen eingriffen weiter nutzbar gemacht werden können. dabei spielt der begriff der „flexibilität“ eine wesentliche rolle. „funktionalismus“ determiniert handlungs- und nutzungsstrukturen zumeist ein-eindeutig, und schliesst somit andere themen dezidiert aus. andererseits sind auch wir selbst als nutzer und nutzergruppen flexibel, und passen sich jenen bedingungen an, die von gebäuden strukturell vorgegeben werden. wir verhalten uns per se anti-funktionalistisch. ein grundanspruch unserer neoliberal geprägten epoche lautet „flexibilität“ und meint damit nichts anderes.

wir verstehen diese bestandsgebäude als „deprogrammierte gebäudestrukturen“, das in zukunft vielen nutzungszenarien offen stehen wird. parallel dazu entwickeln wir eine zeitgenössische programmik von „wohnen“ in einem erweiterten sinn, dass die grenzen zu produktion, produktivität, also „arbeit“ im weitesten sinn, selbstverständlich im zeitlichen und räumlichen alltag inkludiert.

das projekt dieses semesters wird einen inklusiven und integrativen charakter haben und darauf abzielen, die „grenzen“ von öffentlichen und privaten räumen, ebenso wie „grenzen“ und verbindenden räumen, sowie innerhalb von gebäuden in grundriss und schnitt aufzubrechen. in unserer übung untersuchen wir chancen der innen- und aussenentwicklung, die ränder und übergänge zwischen gebäuden unterschiedlicher epochen, und verschieden ausgeprägte städtische lebensformen.



institut für wohnbau

andreas lichtblau
univ.prof.arch.dipl.ing.
institutsvorstand

mandellstrasse 11
8010 graz, austria
phone: +43 (0)316 873 4260
mail: lichtblau@tugraz.at